

AW: Beschlussabstimmung Bildungs-IT

IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Mi 20.08.2025 12:57

An: IT-Beschlusswesen (RIT und it@M) <schlusswesen.rit@muenchen.de>;

Von: Gesamtpersonalrat (GPR)

Gesendet: Mittwoch, 20. August 2025 09:53

An:

Cc: IT-Beschlusswesen (RIT und it@M)

Betreff: Beschlussabstimmung Bildungs-IT

Sehr geehrte Frau,
liebe,

vielen Dank für die Zuleitung der zwei Beschlussvorlage zur Bildungs-IT vom 13.08.2025.
Der Gesamtpersonalrat hat sich in der Sitzung am 20.08.2025 befasst und stimmt beiden Beschlüssen, "Dauerhafte Finanzierung der WLAN-Betriebskosten in der Bildungs-IT" und "Förderung „Medien- und KI-Budget für bayerische Schulen“ des Freistaats Bayern" zu.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzende

Landeshauptstadt München
Gesamtpersonalrat
Marienplatz 8
80331 München



Telefon: +49 089/233-

Fax: +49 089/233-

E-Mail: @muenchen.de

WILMA: <https://wilma.muenchen.de/pages/gesamtpersonalrat/apps/content/uebersicht>

„Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken. Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05 kWh Strom und 5gr CO2.“

Datum: 14. OKT. 2025

Telefon: 0-

Telefax: 0-

Referat für
Bildung und Sport
Stadtschulrat

Stellungnahme des Referats für Bildung und Sport (RBS) zur Beschlussvorlage
„Dauerhafte Finanzierung der WLAN-Betriebskosten und der Ausweitung der
Internetanbindung in der Bildungs-IT“
(öffentliche Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17862)

An das IT-Referat

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

das RBS unterstützt die Beschlussvorlage zur dauerhaften Finanzierung der WLAN-Betriebskosten in der Bildungs-IT und begrüßt die vorgeschlagene Mittelbereitstellung. In einer Zeit, in der digitale Bildung zunehmend an Bedeutung gewinnt, ist eine stabile und leistungsfähige WLAN-Infrastruktur unerlässlich, um den Anforderungen eines modernen und zeitgemäßen Unterrichts gerecht zu werden. Eine flächendeckende und performante WLAN-Ausleuchtung an unseren Bildungseinrichtungen ist von zentraler Bedeutung. Nur durch eine zuverlässige WLAN-Versorgung können Lehrkräfte und Schüler*innen die digitalen Lernmöglichkeiten voll ausschöpfen. Ein instabiles WLAN führt nicht nur zu Störungen im Unterrichtsablauf, sondern mindert auch die Akzeptanz digitaler Lehrmethoden. Die Erfahrung zeigt, dass Lehrkräfte in der Folge häufig auf den Einsatz digitaler Medien verzichten, was den Fortschritt in der digitalen Bildung hemmt.

Die frühzeitige Integration einer stabilen WLAN-Infrastruktur in die Planung neuer Bildungseinrichtungen ist entscheidend, um den digitalen Anforderungen gerecht zu werden und eine durchgängige digitale Bildung vom frühkindlichen Bereich bis zur Sekundarstufe zu gewährleisten. **Die in der Beschlussvorlage vorgesehene Konzentration der Finanzierung auf den Betrieb des bestehenden WLAN-Bestands bei gleichzeitiger Aussetzung der weiteren Ausstattung von Bestands- und Neubauten im Bereich der Kindertageseinrichtungen hat erhebliche Auswirkungen auf die pädagogische Arbeit sowie die strategische Weiterentwicklung des Geschäftsbereichs.** Insbesondere der dauerhafte und qualitätsgesicherte Betrieb der städtischen KITA App ist gefährdet. Die App befindet sich noch bis Ende 2026 im Rollout, hat sich aber bereits jetzt als zentrales Instrument der Kommunikation zwischen städtischen Kindertageseinrichtungen, Familien und Verwaltung etabliert. Eine flächendeckende technische Basis ist jedoch zwingende Voraussetzung für ihre Nutzung und Weiterentwicklung. Durch die nun vorgesehene Begrenzung der WLAN-Ausstattung wird der Betrieb nicht nur erheblich eingeschränkt, sondern auch die Fortentwicklung dieser für die Einrichtungen und Familien wichtigen Anwendung gehemmt. Darüber hinaus ist der Aufbau nachhaltiger medienpädagogischer Strukturen betroffen: Zielsetzungen wie die Stärkung der Medienkompetenz von Kindern, die Unterstützung von Familien im Umgang mit digitalen Medien sowie die kontinuierliche Qualifizierung des pädagogischen Personals können ohne eine verlässliche digitale Infrastruktur nicht im notwendigen Umfang umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Stadtschulrat

Datum: 20.10.2025

Telefon: [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]@muenchen.de



Landeshauptstadt
München

Stadtkämmerei

Haushaltswirtschaft und Finanzplanung

Teilhaushalte

SKA 2.12

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17862 Dauerhafte Finanzierung der WLAN-Betriebskosten in der Bildungs-IT

Beschlussvorlage für den IT-Ausschuss am 15.10.2025

Öffentliche Sitzung

An das IT-Referat

Der Stadtkämmerei wurde zur o.g. Beschlussvorlage ein angepasster Beschlussentwurf zugeleitet. Hierzu werden keine Einwände mehr erhoben.

Die Finanzierung der Betriebskosten für den aktuellen Bestand der WLAN-Access Points an den Bildungseinrichtungen sowie für WLAN an den künftigen Schulneubauten und Erweiterungen für das Jahr 2026 soll nun nicht mehr über eine zusätzliche Haushaltsausweitung sichergestellt werden. Die Finanzierung fängt it@M über Gewinnvorträge aus Vorjahren auf. Die Darstellung entspricht der Beschlussvorlage „it@M Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026“ (20-26 / V XXXXX), die dem IT-Ausschuss am 12.11.2025 vorgelegt werden soll.

Die dauerhafte Finanzierung ab 2027 meldet als IT-Referat im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens zum Eckdatenbeschluss für den Haushalt 2027 an.

Die Stellungnahme der Stadtkämmerei ist in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizufügen

Das Büro des Oberbürgermeisters, sowie das Direktorium D-HAI-V1 (Beschlusswesen) und das Revisionsamt erhalten einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.

Gezeichnet

[REDACTED] am 20.10.2025